

Hypophosphatasie (HPP): Eine potenziell lebensbedrohliche Stoffwechselerkrankung mit systemischen Konsequenzen^{1,2}

- HPP wird verursacht durch Mutationen im Gen der gewebeunspezifischen alkalischen Phosphatase (AP).¹
- Der daraus resultierende Mangel an alkalischer Phosphatase-Aktivität führt zur Akkumulation von Substraten, was zu progressiven, degenerativen Veränderungen bis hin zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen kann.¹⁻³
- Eine einfache AP-Bestimmung ist diagnostisch hinweisend.¹⁻³

Hypophosphatasie:

Wichtige Differenzialdiagnose
bei Osteoporose!

(Quelle: DVO-Leitlinie 2017)⁴

**Bei Bestimmung der alkalischen Phosphatase (AP)-Aktivität
an alters- und geschlechtsspezifische Grenzwerte denken!**

Referenzen: 1. Whyte et al., Acad Sci. 2010; 1192: 190–200 2. Beck et al., Klin Padiatr 2009; 221: 219–226 3. Barvencik et al., Osteoporos Int. 2011; 22(10): 2667–2675 4. DVO-Leitlinie „Prophylaxe, Diagnostik und Therapie der Osteoporose“ http://www.dv-osteologie.org/dvo_leitlinien/dvo-leitlinie-2017,2017 (Zugriff am 03.04.2019). 5. Mornet et al., GeneReviews, 2007 6. ARUP Laboratories Online-Test Verzeichnis, abgerufen am 21. Oktober 2021 unter <https://ltd.aruplab.com/Tests/Pub/0021020>. Verwendung mit Nutzungsrechten.

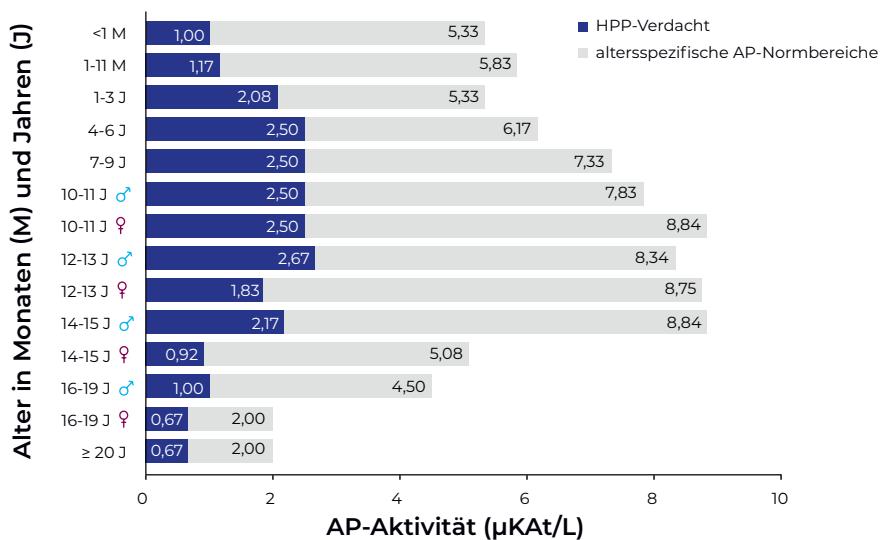
Alle Rechte vorbehalten.

DE/UNB-H/0199

Alkalische Phosphatase (AP): Auf alters- und geschlechtsspezifische Normwerte achten!

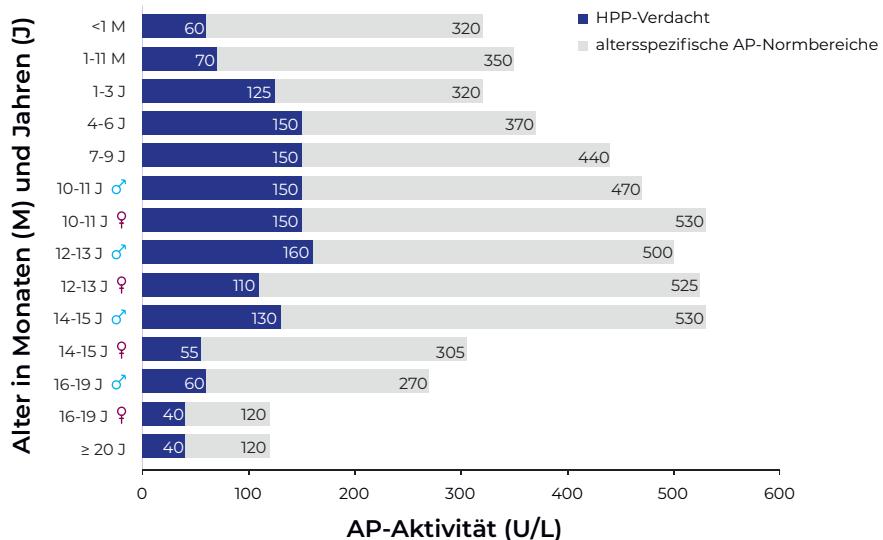
Was bei Erwachsenen noch im Normbereich liegt,
kann bei Kindern schon viel zu niedrig sein!

Alters- und geschlechtsspezifische AP-Normbereiche ($\mu\text{KAt/L}$)^{5,6}



ARUP Laboratories Online-Test Verzeichnis, abgerufen am 21. Oktober 2021 unter <https://ltd.aruplab.com/Tests/Pub/0021020>. Verwendung mit Nutzungsrechten. AP-Referenzbereiche können sich zwischen den messenden Laboren unterscheiden.

Alters- und geschlechtsspezifische AP-Normbereiche (U/L)^{5, 6}



ARUP Laboratories Online-Test Verzeichnis, abgerufen am 21. Oktober 2021 unter <https://ltd.aruplab.com/Tests/Pub/0021020>. Verwendung mit Nutzungsrechten. AP-Referenzbereiche können sich zwischen den messenden Laboren unterscheiden.

HPP-Patienten haben typischerweise eine AP-Aktivität, die geringer ist als der untere altersspezifische Normwert.^{1,2}

Ein AP-Wert, der bei Erwachsenen im Normbereich liegt, kann für Kinder deutlich zu niedrig sein.⁵